



FMZ – ADMINISTRATION * ZENTRALSCHWEIZ

„Kultureller Treff – FMZ“

Forum Menschenwürdiges Zusammenleben * Kommunikationsplattform

Geschäftsstelle: „FMZ“ * Hädermattli / Waltersbergstr.2 * 6370 Oberdorf
www.zusammenleben.ch mail@zusammenleben.ch

“DER IMPULSGEBER”

Das Informations-Blatt vom “Kulturellen Treff – FMZ”

Dieses Info-Blatt erscheint alle 2 Monate * Ausgabe Nr. 01 / 2013

Verantwortlich für den Inhalt zeichnen: Geschäftsleiter-Team FMZ

Rubriken

1. Info der Administration / Mitglieder * 2. Neue Partner * 3. Vorträge / Referenten
4. Partnerunternehmen / Angebote * 5. Beiträge von Mitgliedern
6. Hervorgehoben im „Kulturellen Treff“ * 7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

Die Monatsbotschaft

1. Info der Administration / Mitglieder

Wir hoffen, dass alle die Jahresendhysterie vom 22. 12. 2012, dem Weltuntergang, einigermaßen gut überstanden habt. – Wir vom „Kulturellen Treff-FMZ“, gehen davon aus, dass der Start ins 2013 hervorragend gelungen ist, und wünschen euch in allen Lebensbereichen nur das Beste.

Doch noch ein kleines Wort zum sogenannten Weltuntergang. Denn dieser verkündete Weltuntergang hat nicht direkt mit der Erde zu tun. – Die Welt ist ein Überbegriff für alle Handlungen aller Menschen auf der Erde. Es ist die „Materielle Welt“, deren Strukturen schon seit über 30 Jahren am zusammenbrechen sind. – Auf Grund der Handlungen der Menschen auf der Erde, ist auch die Natur, die Erde betroffen. Sie wehrt sich mit den Naturkatastrophen, welche in der Häufigkeit & Stärke ständig zunehmen. – Doch der Mensch will dies nicht hören, nicht glauben und verhält sich weiterhin wie zuvor!

Am Sonntag 27. Januar 2013 führen wir ein Tageskurs „Der Mensch auf der Erde“, im Rest. Bahnhöfli 6078 Lungern durch. Beginn 09:30 – 17:00 Uhr. – An diesem Tag zeigen wir das Verhältnis „Mensch-Erde“ und deren Wechselwirkung auf. Dieser Tageskurs wird das Verständnis zur heutigen schwierigen Situation auf der Erde stark erhöhen.

Eine umfassendere Information findest du auf unserer Web-Seite, www.zusammenleben.ch, in der Rubrik „Termine / Aktivitäten“.

Wir würden uns sehr freuen, dich an diesem Sonntag begrüßen zu können, und wünschen allen eine schöne Zeit.

2. Neue Partner – Gemeinsam auf ein übergeordnetes Ziel hin arbeiten

Vorspann / Allgemeine Gedanken zur Vernetzung * Seneca sagte: **Wir kommen nicht dazu, das Notwendige zu lernen, weil wir das Überflüssige gelernt haben!**
(Zitat von Seneca / 55 v. Chr. / Mentor von Nero)

Heute befindet sich die ganze Menschheit in einem Transformationsprozess. – An den Zuständen der Erde ist deutlich abzulesen: **Ohne Einheit mit dem Leben entwickeln sich Chaos!** - Nur der Mensch bindet und schafft Orte des Grauens!

Bedenkt! Der Mensch lebt nicht alleine auf dieser Erde sondern in einer Gemeinschaft, in einem universellen Netzwerk. – Alles in der Natur steht in Beziehung zueinander. Alles ist miteinander verbunden und wirkt aufeinander ein. – **Alles was nicht mit den Naturgesetzen in Einklang zu bringen ist, wird dem Menschen zum Verhängnis werden!**

Weil dies so ist, ist ein positives Umfeld, die Umwelt, die Erde für die Menschen lebensnotwendig. – **Zerstören wir jedoch unsere eigene Lebensgrundlage auf der Erde, dann zerstören wir uns selbst!**

Wir wollen einen positiven Beitrag in dieser Gesellschaft, zum Nutzen der Menschen, leisten. Deshalb ist ein Netzwerk, eine Gemeinschaft, wie uns die Natur vorgibt, mit positiv ausgerichteten Partnern dringend notwendig. – Nur in der Gemeinschaft, in der jeder bereit ist sein individuelles Wissen mit einzubringen, können alle stärker werden.

Kurzvorstellung: Unter diesem Titel werden neue Partner vorgestellt.

Ausführlichere Beschreibungen der Partner-Angebote findet Ihr auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch - in der Rubrik „Partner-Link“

Besucht diese Seite, denn alle Angebote unserer Partner sind sehr empfehlenswert!

3. Vorträge / Referenten

Projektvorstellung „Kultureller Treff-FMZ“ – in der Zentralschweiz!

Jeden Monat findet in der **Zentralschweiz & Region Zürich** Projektvorstellung statt. – Die Daten sind auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch, in der Rubrik „**Termine / Aktivitäten**“, aufgeführt. – Alle Mitglieder werden aufgerufen, Interessierte auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen, und mit den Freunden zusammen die Vorstellung zu besuchen. – **Mitglieder werben Mitglieder – ist die beste Möglichkeit zu wachsen!** – Wir freuen uns, wenn es Euch gelingt, Freunde & Bekannte für dieses neue Projekt zu interessieren & zu begeistern! - Referent: Otto Stahel / Daniel Flühler

Gesprächsbühne Zentralschweiz * Ein Dialog im „Kulturellen Treff“!

Dieser Gesprächsabend ist eine Folgeveranstaltung der Projektvorstellung, ein elementarer Teil des „Kulturellen Treffs“. * Unser Vorschlag: **Den Abend einmal etwas anders zu gestalten!**

Auch diese Daten sind auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch ersichtlich.

An diesen Abenden können Ungereimtheiten, welche wir jeden Tag erleben, besprochen und lösungsorientiert behandelt werden. – Es ist nicht ein Abend wo sich die Teilnehmer beklagen über die schwierige Wirtschaftssituation; auch Schuldzuweisungen aller Art führen bekanntlich nicht weiter, denn jeder ist für sich selbst verantwortlich! - Die gezielten Fragen sollten ein Bezug auf die Lebensgestaltung beinhalten. - Wir zeigen Orientierungsvorbilder auf, die im Alltag eingesetzt werden können. - Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit neue Verbindungen / Beziehungen zu nutzen & aufzubauen.! - Moderation: Otto Stahel / Daniel Flühler

Es wäre toll, möglichst viele Mitglieder & Gäste an diesen Abenden zu empfangen!

4. Partnerunternehmen / Angebote

Unter diesem Titel werden sich Partnerunternehmen mit ihren Angeboten selbst vorstellen.

5. Beiträge von Mitgliedern

Unter dieser Rubrik können Mitglieder einen Beitrag (= Ideen, Impulse, Erlebnisse, Erfahrungen, allgemeine Gedanken, ect.) mit E-Mail – mail@zusammenleben.ch - einreichen. Wir freuen uns über jede Anregung & Idee. – Herzlichen Dank.

Von Daniel Flühler, Life & Business Coach:

Bereits sind wir im Jahr 2013. Es gibt Menschen, die setzen sich Ziele, andere formulieren Wünsche und viele machen sich Vorsätze im Bewusstsein, dass deren Einhaltung zum Glücksfall wird. Mache aus deinen Wünschen klare Ziele und biete diese bildlich in deine Vorstellungen ein und dann werden sie schnell Wirklichkeit. Ich bin immer wieder erstaunt, wie viele Leute mir sagen, dass eine Erlebniswanderung auf der Sbrinz-Route, sei es als Säumer oder als Wanderteilnehmer, zuoberst auf der Wunschliste sei. Andere wiederum berichten, dass sie eine Ausbildung oder sonst etwas ganz Besonderes machen möchten.

Ich wünsche diesen Menschen von Herzen, dass sie sich ihren Wunsch bald erfüllen und zum persönlichen Ziel für dieses Jahr machen. Viele tolle Angebote sind reichlich vorhanden, sei es im Bereich Freizeit oder Ausbildung usw.

Schon die Vorfreude auf solche schöne Momente mit Tieren, mit der Natur und der Kameradschaft lassen unerkannte Energien frei werden. Auch wenn sich das Umfeld und die sogenannte Entwicklung der Welt rasant verändert, geben die Gemeinschaft, wie unser Kultureller Treff, vielen Menschen Halt und ein gutes Gefühl. Das Zugehörigkeitsgefühl vieler Menschen wird angesprochen. Kameradschaft und Freundschaft geniessen einen hohen Stellenwert.

Einzelgänger gibt es nur bei den Menschen. In der intakten Natur gibt es dies nicht, denn alles ist miteinander verbunden und auf die verschiedenen Bedürfnisse aufeinander abgestimmt. Jedes Individuum gibt seine Vorteile und seine Fähigkeiten in die Struktur ein. Zu starke EGO-Menschen überschätzen sich masslos, zerstören viel und hinterlassen meist Chaos mit enttäuschten und verletzten Menschen. Meist laufen sie aber auch selbst an die Wand und sind dann eben einsam verlassen. Mit Hilfe einer fairen und professionellen Kommunikation können solche Verhalten neutralisiert und in positive und angenehme Situationen geführt werden. Doch ist es erforderlich, dass die Menschen lernfähig und lernwillig bleiben und ihr Bewusstsein weiter entwickeln wollen.

Im Kulturellen Treff werden geeignete Weiterbildungskurse angeboten und auch Verbindungen geschaffen zu Quellen, wo viel Know-how und geistiges Grundwissen erhältlich ist.

Aber wie wir alle ja wissen: „Jeder darf - niemand muss etwas tun“! – Doch jeder muss die Konsequenzen (Krankheit, Unbehagen, Ängste etc.), also die Resultate seiner schöpferischen Tätigkeit selbst ertragen. Selbstverständlich sind die Erfolge, Glück, Gesundheit und Freude auch Resultate. Solch positive Errungenschaften wünsche ich allen von Herzen!

6. Hervorgehoben im „Kulturellen Treff“

Geschichten, Analogien die uns motivieren sollten, etwas für die eigene geistige Weiterentwicklung zu tun! - Denn, jeder Mensch ist in einer Erdschule um sich mit dem Leben zu befassen! Dies sollten wir nutzen! **Wir sind nicht in dieser Welt, um mit der Welt zu sein!**

Welche Themen werden in einem Gespräch zwischen zwei Menschen behandelt?

Themen zum Nutzen der geistigen Weiterentwicklung?
Sind es mehrheitlich positive Gesprächsinhalte – oder eher negativ gefärbte?

Einige der wichtigsten Aspekte, welche bei Gesprächen beobachtet werden sollte!

Der Mensch will **akzeptiert, geschätzt, geliebt** werden. Auch Komplimente kann er nicht genug hören, denn er will Jemand sein = als wichtige Person angesehen werden! – Leider lebt die Mehrheit der Menschen im EGO, in der Eigenliebe. Nach dem Motto: Ich, Ich, Ich! – In einer solchen Lebenssituation ist kein gegenseitiges Verständnis zu erwarten, denn jeder will für sich selbst den grössten Gewinn einstreichen.

Die Grundlage des Lebens ist die Liebe! * Liebe heisst nicht den anderen zu begehren!

Liebe heisst, lernen, den anderen zu verstehen & bereit sein ihn zu unterstützen. **Wahre Liebe ist Geborgenheit, Freiheit und Einheit mit dem Leben, das das All-Leben ist!** *

Unser Schöpfer ist das Leben & reine Liebe!

Die mehrheitlichen Inhalte der Gespräche drehen sich um die eigenen Bedürfnisse

Grundbedürfnisse: Nahrung * Kleider * Gespräche Austausch * Wohnen * Schule *
Tätigkeiten: Privat – Beruf – Freizeit – Sport

Der Mensch muss seine Bedürfnisse befriedigen können. – Aber der Mensch wird nie glücklich sein, solange er nicht begreift, was seine wahren Bedürfnisse sind und wie er diese befriedigen kann. - Leben auf der Erde heisst auch, verschiedenartige Bedürfnisse befriedigen können. – Was die Menschen von einander unterscheidet, ist nur das Gebiet, die Ebene, wo jeder sich zu befriedigen sucht. – Alle Menschen reagieren auf die gleichen Lebensgesetze, weil es nur ein Schöpfer gibt!

Das ganze Universum ist gemeinschaftlich aufgebaut! - Alles was in der Natur existiert ist ein integrierender Teil vom GANZEN und hat seine für ihn bestimmte Aufgabe zu erfüllen. Alles ist auf Ergänzung aufgebaut. - Das geringer entwickelte Bewusstsein dient dem nächst höher entwickelten Bewusstsein! – **Ist nicht auch der Mensch ein integrierender Teil im universellen Leben? - Wer nicht offen ist für Neues, sich nicht raten lässt, nicht belehrbar ist, dem ist auch nicht mehr zu helfen!** - Beobachtete Gesprächsgebiete:

Privat	Gesellschaftlich	Wirtschaftlich
Geistige Bedürfnisse	Gefühlsmässig	materiell
Persönlich	Umwelt / Umfeld	Status-Symbole
Lebensgrundlage	Zusammenleben	Produkte für Menschen
Aufwertende Themen	Politisch / Kulturell	Arbeit / Geld

Verschiedene Gesprächsmöglichkeiten: Die Gespräche werden so gewählt, was für den Menschen aktuell ist & ihn beschäftigt. Die Mehrheit der Menschen ist überzeugt, dass sie dem Mitmenschen erklären müssten, wie er zu handeln und zu leben hätte! - Sehr viel wird über die Mitmenschen, eher negativ, gesprochen; dadurch werden beide erniedrigt! - Das, was der Mensch nicht hören will, akzeptiert er nicht, dass über dieses Thema gesprochen wird – er will es verdrängen! - Viele Menschen wollen über den Bereich sprechen, in dem sie stark sind, um dem Mitmenschen zu zeigen was er alles weiss! – Gibt es beim Gesprächsthema & Inhalt keine Übereinstimmung, oder keine Ergänzung, dann wird logischerweise geschwiegen. - **Ein Gespräch sollte doch ein Austausch sein, bei dem beide Partner, für die Lebensgestaltung, etwas lernen können.**

7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

In dieser Rubrik wollen wir auf aktuelle Vorkommnisse hinweisen oder kurz beleuchten, die uns in der Gesellschaft direkt betreffen. Wir wollen keine Angst verbreiten; doch wir können den Kopf auch nicht mehr in den „Sand stecken“. Denn nur das was uns bewusst wird, können wir klar einordnen, und wenn notwendig, **etwas tun!** – Wir, vom „Kulturellen Treff“, bieten denen Hilfestellung an, die Hilfe anfordern & sich auch verändern wollen.

Gibt es noch in unserer aktuellen Zeit positive Meldungen in den Medien?

Neue Solidarität Nr. 51 / 19. 12. 2012

Frieden auf Erden? * Wird die Menschheit überhaupt eine Zukunft haben?

Diese Fragen stellt Helga-Zepp LaRouche.

Weiter fragte sie: Hat uns der Deutsche Bundestag mit seiner Zustimmung zum Patriot-Einsatz in der Türkei einen Krieg gegen Russland und China beschert?

Neue Solidarität Nr. 52 / 26. 12. 2012

Die Dämme brechen: 2013 – Jahr der grossen Entscheidungen!

„Der Abgeordnete Walter Jones ist nicht der einzige US-Abgeordnete, der bohrende Fragen zu den Kriegsplänen von US-Präsident Barack Obama stellt, inzwischen ist Obamas Bündnis mit Al-Kaida-Extremisten in Libyen und Syrien ein viel diskutiertes Thema.

Warum gibt es in der Gegenwart, auf der Erde, so wenig Positives zu berichten?

Weil die Mehrheit der Menschen, in Bezug auf die Natur/der Erde, eher negativ handeln.

Denn wir erreichen nur die positiven Ergebnisse durch positives handeln!

Die Menschheit hat durch ihr Handeln, die Erde zerstört & vergiftet! - Denn mit Methode zerstört der Mensch, durch seine Handlungen, die Erde, die Wälder, die Lunge der Erde! – Wer soll dann die Schadstoffe aufnehmen & umwandeln, wenn dies den Wäldern nicht mehr möglich ist?

An den Zuständen auf der Erde ist deutlich abzulesen: Ohne Einheit mit dem Leben entwickeln sich Chaos & Siechtum! Nur der Mensch bindet und schafft Orte des Grauens! – Unsere gedanklich geschaffenen Negativenergien werden eines Tages auf uns selbst Einfluss nehmen, eventuell über ähnlich geartete Mitmenschen oder über das, was wir Schicksal nennen. – Denn, **was der Mensch ändern antut, wird ihm angetan werden!** (=das ist das von den Menschen geschaffene Kausalgesetz: „Säen-Ernten“ / „Ursache-Wirkung“) – Erkennen und erfassen wir das nicht, **und kehren wir nicht um**, dann werden wir auch beherrscht werden von jenen Kräften, die gegen das Gesetz des Schöpfers, **gegen die Freiheit, gegen Liebe & Einheit sind!** – Denn der Mensch braucht die Natur zum Leben, und die Natur bedarf der Einheit mit den Menschen!

Wir haben den Ast auf dem wir sitzen abgesägt! – Unsere Lebensgrundlage zerstört!

Die Grundlage des Lebens ist die Liebe! * Liebe heisst nicht den anderen zu begehren! Liebe heisst, lernen, den anderen zu verstehen & bereit sein ihn zu unterstützen. – **Unser Schöpfer ist die selbstlose Liebe!** – Die selbstlose Liebe ist gebend; das heisst, geben & unterstützen ohne Erwartungen, ohne etwas bekommen zu wollen! – Die Sonne gibt auch allen, ohne sich zu fragen ob der Mensch dies verdient hätte! – **Wahre Liebe ist Geborgenheit, Freiheit und Einheit mit dem Leben, das das All-Leben ist!** – **Unser Schöpfer ist das Leben & reine Liebe!**

Wir fordern dich auf, über den Aspekt der Liebe, nachzudenken, sich selbst zu hinterfragen:
„Handle ich richtig – gegenüber dem Leben, der Erde, den Mitmenschen?“

Bestimmt hast du schon vom Gesetz der Liebe, der Nächstenliebe gehört, das lautet: **„Was ich nicht will, das mir die Mitmenschen zukommen lassen, das tue ich ihnen auch nicht!“**
– Oder! – **Was ich will, das mir die Mitmenschen geben sollen, das tue ich ihnen zuerst!“**

Versuch diese Gesetzmässigkeit in deinem Leben umzusetzen – wenigstens einmal zu versuchen! – Dann auf deine Gefühle & Empfindungen zu achten!

Was willst du tun?

Der „Kulturelle Treff“ bietet die Möglichkeit, Antworten auf Fragen & „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu erhalten!

Dieser Treff ist für ALLE welche nach neuen Möglichkeiten suchen, die Antworten auf die Ungereimtheiten im Alltag wünschen! – Für Menschen die neue Sichtweisen der Dinge kennen lernen wollen. – Es ist ein neutrales Forum, wo neue Chancen, Möglichkeiten & Orientierungsvorbilder für die eigene Lebensgestaltung gezeigt werden. Wo neue Kontakte & Beziehungen von Menschen mit gleichen Interessen gepflegt werden. – Kurz: Es ist ein Treff für Menschen welche mehr über das Leben hören, sich verändern wollen. – Die Entscheidung liegt bei dir, was du tun willst!

Öffnet die Augen! * Beobachtet euer Umfeld, die Umwelt!

Aspekte, Texte, Impulse & Inspirationen aus den „Gabriele-Büchern - Würzburg“ * Zusammengestellt & Schlussfolgerungen von Otto Stahel * Verlag Vita Vera, Oberebenestrasse 67a, 5620 Bremgarten

Was ist der Zweck Deines Erdenlebens?

Auf das, was wir Menschen uns ausrichten, von dem empfangen wir auch!

Besucht unsere Projektvorstellung vom „Kulturellen Treff - FMZ“

Monatsbotschaft

**Andere beherrschen ist mächtig, sich selber beherrschen
ist mächtiger**